

**Sphaerium pseudocorneum Reuss sp. im vulcanischen Tuff
der Eifel.**

Von **F. v. Sandberger.**

Würzburg, den 16. Februar 1894.

Herr Dr. FOLLMANN in Coblenz übersandte mir ein Stück vulcanischen Tuffs von Essingen, an der im Bau begriffenen Eisenbahnlinie Gerolstein-Daun, mit dem Ersuchen, eine kleine Bivalve zu bestimmen, welche darin eingebacken ist. Sie war gut genug erhalten, um ihre Identität mit *Sphaerium pseudocorneum* festzustellen, welches Müschelchen bisher nur aus dem untersten Untermiocän (Landschneckenkalk) von Böhmen und Württemberg bekannt war. Es ist der erste Fund einer Muschel in jenem Tuff, dessen von Anderen beschriebenen Pflanzenreste auf das gleiche geologische Alter verweisen, und darum immerhin von Interesse.
